

Bedienungsanleitung

SYGONIX

Heizkörperthermostat HT100

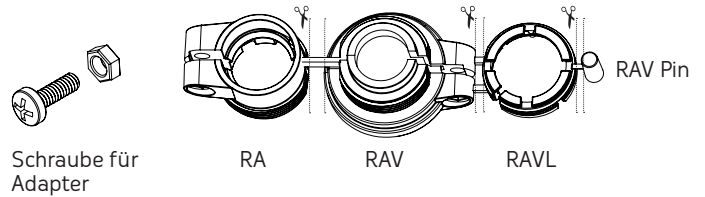
⚠ Attention

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet. Zerlegen Sie es niemals.
- Das Produkt ist kein Spielzeug, es gehört nicht in Kinderhände.
- Das Produkt ist nur für den Betrieb in Innenräumen geeignet, es darf nicht feucht oder nass werden.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um. Durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.
- Batterien gehören nicht in Kinderhände. Lassen Sie Batterien nicht offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Suchen Sie im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt auf.
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe. Aus Batterien auslaufende Flüssigkeiten sind chemisch sehr aggressiv. Gegenstände oder Oberflächen, die damit in Berührung kommen, können teils massiv beschädigt werden. Bewahren Sie Batterien deshalb an einer geeigneten Stelle auf.
- Batterien dürfen nicht kurzgeschlossen, zerlegt oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Herkömmliche nicht wiederaufladbare Batterien dürfen nicht aufgeladen werden, Explosionsgefahr!
- Mischen Sie keine Batterien mit unterschiedlichem Zustand (z.B. volle und halbvolle Batterien). Wechseln Sie immer den ganzen Satz Batterien aus.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung (Plus/- und Minus/- beachten).

😊 Bedienelemente

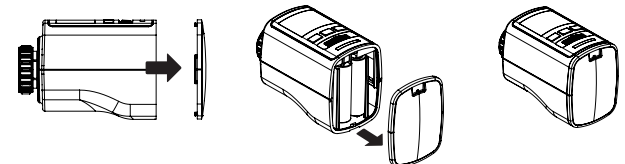
🔄 Menü-Struktur Übersicht

MENU	WHEEL	MODE	PROG	TEMP	ZEIT	FENS	RES	URLA	ADAP	INST	OFFS	STBY	VERS				
MODE	OK	AUTO/MANU															
PROG	OK	TAG 1										OK	↑	OK	☾		
TEMP	OK	Komforttemperatur OFF/ON												OK	☾	Absenkttemperatur OFF/ON	
ZEIT	OK	Jahr	OK	Monat	OK	Tag	OK	Stunden	OK	Minute							
FENS	OK	Empfindlichkeit										OK	Dauer (Minuten)				
RES	OK	Werkseinstellung zurücksetzen															
ADAP	OK	Ventilweganpassung															
URLA	OK	Urlaubszeitprofil															
INST	OK	Montageposition															
OFFS	OK	Temperaturabweichung -/+5°C															
STBY	OK	Ein/Aus															
VERS	OK	Softwareversion															



⚙ Montage

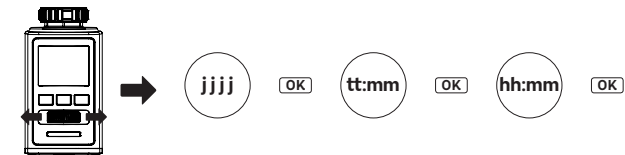
1. Batteriedeckel abnehmen/Batterien einlegen



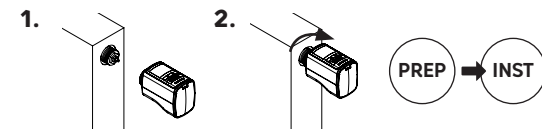
Schieben Sie den Deckel des Batteriefachs (7) nach unten heraus. Legen Sie zwei Batterien vom Typ AA/Mignon polungsrichtig ein (Plus/+ und Minus/- beachten, siehe Aufdruck in dem Batteriefach). Achten Sie auf die korrekte Position der Batterien, um Kontaktstörungen zu vermeiden. Verschließen Sie das Batteriefach wieder.

Aufgrund der niedrigeren Ausgangsspannung von Akkus (Batterien = 1,5 V, Akkus = 1,2 V) kann es zu einer sehr kurzen Betriebsdauer kommen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, für einen langen und sicheren Betrieb hochwertige Alkaline-Batterien zu verwenden.

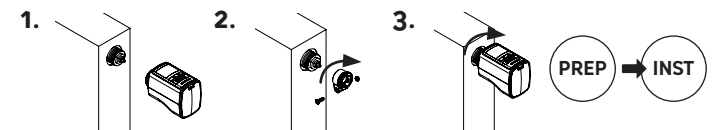
2. Datum & Uhrzeit eingeben



3.a Montage am Heizkörper ohne Adapter Ventil – Heizkörperthermostat HT100



3.b Montage am Heizkörper mit Adapter Ventil – Adapter – Heizkörperthermostat HT100



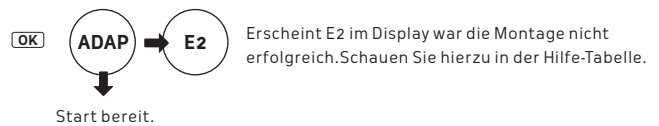
Für folgende Ventile ist kein Adapter erforderlich

Heimeier, Junkers Landys+Gyr, MNG, Honeywell, Braukmann, da diese ein Gewindemaß von M30 x 1,5 mm haben. Die Adapter für Danfoss RAV (Pin muss auf Ventilstößel gesteckt werden) Danfoss RA und Danfoss RAVL liegen bei.

Für die folgenden Ventile benötigen Sie einen Adapter

Herz M28 x 1,5 mm, Comap M28 x 1,5 mm, Vaillant 30,5 mm, Oventrop M30 x 1,0 mm, Meges M38 x 1,5 mm, Ondal M38 x 1,5 mm, Giacomini 22,6 mm, Rosswainer M33 x 2,0 mm, Markaryd M28 x 1,0 mm, Ista M32 x 1,0 mm, Vama M28 x 1,0 mm, Pettinaroli M28 x 1,5 mm, T+A M28 x 1,5 mm oder Gampper 1,2,6.

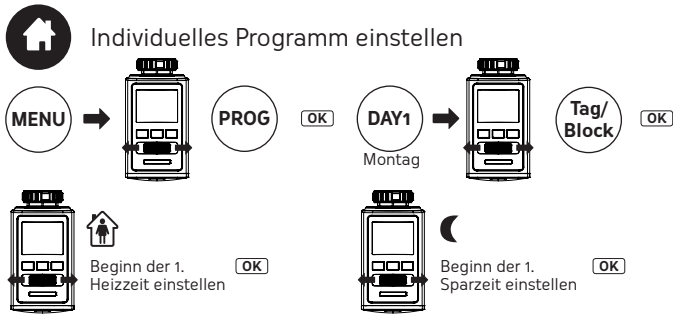
4. Adaptieren



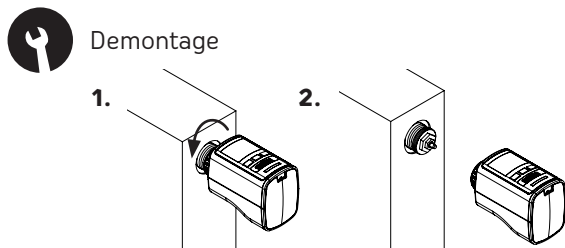
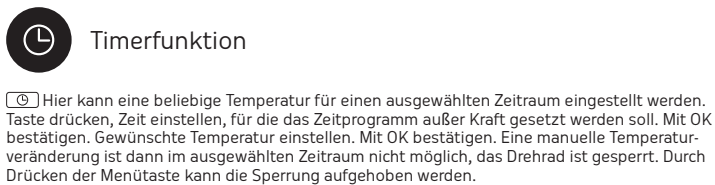
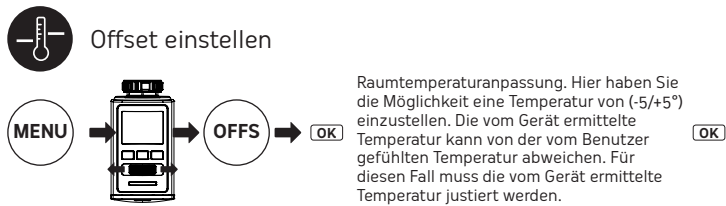
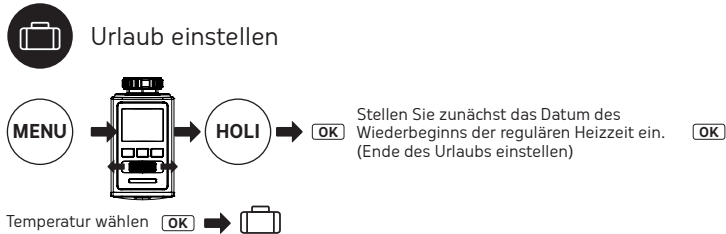
Manuelle Bedienung mittels Bedientasten

Die Heiz- und Sparzeiten können durch das frei einstellbare Zeitprogramm festgelegt werden. Es können max. 8 Schaltpunkte (4 Heiz- und 4 Sparzeiten) pro Tag gesetzt werden.

Heizkörperthermostat HT100 hat werkseitig folgende Voreinstellung
 Heizzeit: Heizen auf Komforttemperatur (Werkseinstellung: 1. Heizzeit um 07:00 Uhr – 21°C)
 Sparzeit: Absenkung auf Spartemperatur (Werkseinstellung: 1. Sparzeit um 22:00 Uhr – 16°C)



Sie können ggf. weitere Heiz- und Sparzeiten eingeben. Möchten Sie keine weiteren Einstellungen machen bestätigen Sie die Anzeige „-- --“ mit OK.



Um Heizkörperthermostat HT100 zu demontieren stellen Sie auf Pos. ON, drehen Sie hierzu am Drehrad über die höchste Temperatur von 28 C° hinaus bis ON im Display erscheint. Warten Sie kurz bevor Sie die Schraubverbindung lösen. Ziehen Sie Heizkörperthermostat HT100 dann vom Ventil ab.

Wartung und Reinigung

Eine Wartung oder Reparatur ist nur durch eine Fachkraft oder Fachwerkstatt zulässig. Es sind keinerlei für Sie zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen/zerlegen Sie es deshalb niemals (bis auf den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Batteriewechsel). Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, Reinigungsalkohol oder andere chemische Lösungen, da dadurch das Gehäuse angegriffen oder gar die Funktion beeinträchtigt werden kann.

Hilfe

Problem	Ursache	Lösung
	Batterien weitgehend verbraucht.	Batterien wechseln.
Heizkörper wird nicht warm.	Kesselwassertemperatur O.K.? Ventil öffnet nicht, nach der Sommer-Heizpause – verkalkt?	Kesselwassertemperatur korrigieren Heizkörperthermostat HT100 demontieren. Ventilstößel mehrmals per Hand / Werkzeug hin- und herbewegen.
Heizkörper wird nicht kalt.	Ventil schließt nicht vollständig. Evtl. hat sich der Schließpunkt Ihrer Ventildichtung verschoben.	Erneut adaptieren (s. „Adaptieren“) Ventilstößel mehrmals von Hand bewegen – evtl. ist eine Adaption nicht möglich, da Ihr Ventil vielleicht verkalkt ist oder die Dichtung ihre Funktion nicht mehr erfüllt.
Druckstück fällt raus. (Dies kann auch einen E1 Fehler verursachen!)	Durch ein Endlosgewinde kann das auf der Unterseite sitzende Druckstück herausfallen, wenn der Regler nicht auf dem Ventil aufgebracht wurde.	Druckstück einsetzen. Über den MEN -Punkt oder durch Herausnehmen und wieder Einsetzen der Batterien das Gerät adaptieren. Das Endlosgewinde dreht sich nun und zieht das Druckstück wieder fest. Am Heizkörper anbringen und erneut adaptieren.
E1-E3	Durch Drücken einer beliebigen Taste wird, die Fehleranzeige im Display gelöscht und die Adaptierung startet neu!	
E1	Keine Adaption möglich. Heizkörperthermostat HT100 nicht an Heizkörper montiert.	Gerät korrekt am Heizkörper montiert? Heizkörperthermostat HT100 montieren.
E2	Ventilhub zu kurz oder Batterieleistung zu schwach.	Ventilstößel per Hand mehrmals öffnen und schließen oder neue Batterien einsetzen.
E3	Keine Ventilbewegung möglich.	Ventilstößel frei beweglich?

Hinweis zum Umweltschutz

Elektronische Geräte sind Wertstoffe und dürfen nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Entnehmen Sie evtl. eingelegte Batterien und entsorgen Sie diese getrennt vom Produkt. Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt! Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (Bezeichnung steht auf den Batterien/Akkus z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol). Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Garantiehinweis

Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung! Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie!

Technische Daten

Stromversorgung:	2 Batterien vom Typ AA/Mignon
Werkseinstellungen:	Komforttemperatur: 21 °C
Spartemperatur:	16 °C
1. Heizzeit:	Start 7:00 Uhr
1. Sparzeit:	Start 22:00 Uhr
Schaltpunkte:	4 Heizzeiten, 4 Sparzeiten
Frostschutz-Funktion:	Ja, Aktivierung bei Temperatur unterhalb +6 °C
Kalkschutz-Funktion:	Ja, Ventilbewegung 1x pro Woche
Fenster-Funktion:	Ja
Betriebsarten:	Automatisch/Manuell
Abmessungen:	80 x 70 x 52 mm (B x H x T)

sygonix®
distributed by
Conrad Electronic SE
Klaus-Conrad-Str. 1
D-92240 Hirschau